

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 13.08.2026

Sicherheitsmeldungen über DAB+ Radio: Guidelines für den Automatic Safety Alert (ASA) vorgelegt

Die Mitglieder des Digitalradio Deutschland e. V. haben gemeinsam mit weiteren Beteiligten aus der Rundfunkbranche Guidelines für die netzseitige Einführung des Automatic Safety Alerts (ASA) vorgelegt. ASA setzt weltweit neue Maßstäbe bei der Verbreitung von Sicherheitsmeldungen über DAB+ Radio.

Der Veröffentlichung der Leitlinien ging eine mehr als zweijährige Entwicklungs- und Koordinierungsphase voraus. Sie richten sich an B2B-Zielgruppen, darunter Sendernetzbetreiber und Broadcaster, die die Einführung von ASA über DAB+ prüfen und umsetzen möchten. Zusammen mit dem weltweit gültigen ETSI-Standard für Warnmeldungen über DAB+ beschreiben die Guidelines die gesamte Warnkette von der Textmeldung der warnenden Behörde bis zur Aktivierung des Empfangsgeräts im Krisenfall. Das Dokument ist auf der Website www.dabplus.de/asa unter „Downloads“ abrufbar.

Die Guidelines führen systematisch von den Grundlagen zur Umsetzung: Sie erklären zunächst zentrale Begriffe von ASA und beschreiben anschließend die Warnkette von der Auslösung einer Warnung über das Warnsystem des Bundes MoWaS bis zur Ausstrahlung über DAB+ Radio. Danach werden die zentralen Anforderungen an einen künftigen Regelbetrieb behandelt, insbesondere ASA-Signalisierung, Netzabdeckung und Fragen der Resilienz. Konkrete Fallbeispiele in den Anhängen veranschaulichen die praktische Umsetzung. Vorgestellt werden das Einführungsszenario von Bayern Digital Radio, eine automatische Warnkette der Funkhäuser Ingolstadt und Regensburg sowie die Schritte zur Realisierung des bundesweiten ASA Ensembles, das sich derzeit in Vorbereitung befindet.

Auf Grundlage der Erfahrungen aus den beiden vergangenen bundesweiten Warntagen mit Beteiligung von ASA formulieren die Leitlinien fundierte Empfehlungen für die regionale, überregionale und nationale Einführung des Systems. Damit entsteht eine gemeinsame Basis, auf der Netzbetreiber und Broadcaster ASA effizient umsetzen und systemübergreifend nutzen können.

Das Dokument wird vom Digitalradio Deutschland e.V. mit Sitz in Berlin herausgegeben. Die inhaltliche Erarbeitung erfolgte in einer übergreifenden Arbeitsgruppe, an der Vertreter zahlreicher Organisationen beteiligt waren, darunter APR, ARD-Landesrundfunkanstalten, AVT, Bayern Digital Radio, BBK, Deutschlandradio, Digitalradio Büro Deutschland, Fraunhofer IIS, Funkhäuser Ingolstadt und Regensburg, Media Broadcast, On Air Support, Regiocast, VAUNET und der Verein Digitalradio Mitteldeutschland.

###

Über ASA: In Not- und Krisenfällen zählt jede Minute. Das Warnsystem Automatic Safety Alert ASA schützt die Bevölkerung mit verlässlichen Sicherheitsmeldungen im DAB+ Radio und ist Teil des sogenannten Warnmittelmixes in Deutschland mit Cell Broadcast, Sirenen und Apps. Hörerinnen und Hörer werden auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet automatisch im



Hintergrund, lässt sich regional an den Wohnort anpassen und nutzt die hohe Verfügbarkeit des DAB+ Sendernetzes. ASA-zertifizierte Radiogeräte sind im Handel und online erhältlich. Die Einführungsphase für den Regelbetrieb startet voraussichtlich im Herbst 2026 mit dem bundesweit verfügbaren Service „ASA DE“. Weitere Informationen finden sich unter www.dabplus.de/asa.

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der frei empfangbare Radiostandard von heute und beendet die analoge Frequenzknappheit. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news